

DECAPOL F + P

Entlackungsmittel

Produktebeschreibung

Pastenförmiges oder flüssiges Entlackungsmittel auf Lösemittelbasis zur Entfernung von Kunstharz- und Einbrennlackierungen, sowie zäher Überzüge auf 2-Komponenten-Basis. DECAPOL ist als Paste zum Aufstreichen oder flüssig für Kalt-Tauchbecken erhältlich.

Anwendungsbereiche

Entlacken von lackierten Objekten der metallverarbeitenden Industrie.

Besondere Hinweise

Vorsicht beim Öffnen der Gebinde, durch Erwärmen kann sich Überdruck bilden. Nicht auf die Haut bringen. Schutzhandschuhe und -brille tragen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen. Nicht auf warme oder heisse Flächen auftragen. Kühl und gut verschlossen aufbewahren. Die Vorschriften des Gewässerschutzgesetzes und der Stoffverordnung (Anhang 4.2) sind zu beachten.

Nicht ins Abwasser gelangen lassen!

Bei Innenanwendung für genügend Frischluft sorgen, Fenster und Türen öffnen.

Die Angaben in diesem technischen Merkblatt basieren auf dem allgemeinen Stand der Technik und richten sich an Fachpersonal. Abweichungen vom empfohlenen Verarbeitungsablauf sowie von den angegebenen Umweltbedingungen können das Ergebnis wesentlich beeinflussen. Unsere Garantie erstreckt sich alleine auf die Qualität des gelieferten Materials. Für die Verarbeitung übernehmen wir keine Verantwortung. Wir empfehlen Ihnen, im Zweifelsfall unseren Technischen Dienst anzufragen. Unsere Produkte werden weiterentwickelt. Beachten Sie daher das Datum des Merkblattes und verlangen Sie die neueste Ausgabe.

Sicherheitsmassnahmen

DECAPOL Entlackungsmittel enthält Lösemittel und ist brennbar, deshalb vor Hitze schützen und von offenem Feuer fernhalten. Es ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Dämpfe nicht einatmen. SUVA-Vorschriften beachten.

Verarbeitung

Paste	Mit einem Pinsel satt auftragen und einwirken lassen. Durch Anritzen mit einem Nagel oder einem Spachtel kann man die Einwirkung leicht kontrollieren. Die gelösten Schichten werden abgespachtelt. Die blankte Oberfläche mit Nitro-resp. Putzverdünner nachwaschen. Die Einwirkungszeit variiert nach Schichtdicke des zu entfernenden Überzugs. Sie kann in einzelnen Fällen eine bis mehrere Stunden dauern. Bei sehr dicken Schichten muss DECAPOL unter Umständen mehrmals aufgetragen werden.
Flüssig	Kalt-Tauchbecken einrichten, Behälter mit Vorteil aus rostfreiem Stahl oder lösemittelbeständigem Kunststoff. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, unter die Eisenbehälter Auffangwannen (Polyethylen) zu stellen. Die Behälter müssen unbedingt mit einem dichtschiessenden Deckel versehen werden. Sie sind an einem kühlen Ort aufzustellen und vor Wärmeeinwirkung und Luftzug zu schützen. Die zu entlackenden Teile werden an Schnüre oder Drähte gebunden oder in Metallkörben oder -sieben ins Tauchbad gegeben. Auf keinen Fall darf man mit der Hand in die Bäder eintauchen! Unbedingt Schutzhandschuhe und -brille tragen. Gummihandschuhe schützen wohl gegen Spritzer, verleihen aber keinen ausreichenden Schutz, wenn sie ins Bad eingetaucht werden. Die Einwirkungszeit soll nicht wesentlich länger sein, als zur Entfernung der Überzüge tatsächlich nötig ist. Dies gilt besonders für Aluminiumteile. Nach Ablösung der Überzüge lässt man die entlackten Teile gut abtropfen.

Technische Daten

Verpackung	5, 10 und 25 kg Einwegkannen
Lagerstabilität	12 Monate in ungeöffneten Originalgebinden bei 20 °C.
Verbrauch	Abhängig von Schichtdicke und Alter des abzuweisenden Anstrichs.
Entsorgung	Anbruchmengen, Farbrückstände und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammlung zurückgeben, VVS-Code 1620

	DECAPOL P Paste	DECAPOL F Flüssig
Dichte	ca. 1,25 kg/l	ca. 1,25 kg/l
Flammpunkt	Entfällt	Entfällt
Giftklasse (Warnung auf Etikette beachten)	3	4
BAGT Nr.	31040	25473
Gefahrenklasse RID/ADR	8 76b	8 76b
Ø VOC-Gehalt	78,5 %	80 %

(ersetzt Ausgabe 08.98) 03.00